

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 12/13 (1880)
Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bd. XII.

ZÜRICH, den 20. März 1880.

N° 12.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsbuchhandlung Orell Füssli & Co. direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer,“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

Offene Reisestelle
Ein gewandter Reisender, der sich auch über einige Kenntnisse in der Physik und namentlich der Electricität ausweisen kann; findet in einem bedeutenden Geschäft Anstellung.

Gehalt Fr. 2000 — à Fr. 2500. — nebst Provision und Reiseentschädigung.

Gef. frankierte Offerten unter Chiffre H958Q befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler Basel. (H958Q)

A. Meklenburg's
wetterfeste Anstrichmasse
(sog. Platinanstrichmasse)
für (c3597)

Eisenconstructionen,
feuchte Wände, Mauern und
Holzflächen etc.
Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

Zu verkaufen:
No. 1020

Wegen Familienverhältnissen im Birsthale, hart an einer Eisenbahnstation eine bedeutende

Wasserkraft

von wenigstens 130 Pferden, sich für jedes grössere Fabrikgeschäft vorzüglich eignend, in der Nähe vieler bedeutender Ortschaften. (S1730Z)

v. Schulthess & Scholder
Zürich.

Garantirt echten Naxos-

Schmirgel, sowohl in rohen Stücken als auch in jeder gewünschten Feinheit, liefert billig jedes Quantum das Naxos-Schmirgel-Dampfwerk von F. W. Beckmann in Solingen. [c3596]

G. L. Tobler & Cie.
St. Gallen.

Specialität in
Amerik. Leder-Treibriemen
„Standard“ — Qualität v. Anton Heim
in New-York. [H-418-G]
Grosses, wohl sortirtes Lager

Hülfbuch z. Anfertigung
von Kostenberechnungen im Ge-
biete des gesamten Ingenieur-
wesens von Ingenieur Georg
Osthoff. Preis 10 Mark. Leipzig,
G. Knapp, Verlagsbuchhandlung,
E. Nowák. [M 3239 L]

Locomobile,
und zwar 1 von 6—8, 1 von
8—10 und 1 von 12—15 Pferde
verkaufen zu billigen Preisen
Bäumlin & Matzinger
3601] Zürich-Aussersihl.

Hectographen-Masse 3598
allerneuester Erfindung, patentiert und
prämiert, alles bisher Dagewesene weit
überbietet, Copien wie Lithographien
liefernd, stets spiegelglatt bleibend,
unbegrenzt lange haltbar, mit kaltem
Wasser ohne Masseverlust unter Garan-
tie leicht abwaschbar à 6.
fl. 1.80 per Kilo; zugehörige Tinten
von unerreichter Ausgiebigkeit, schreib-
bar wie gewöhnliche Tinte, auch
schwarz (ausgezeichnet!) liefert billigst
das chemisch-technische Laboratorium
in Wien IV, Schäffergasse 21!!! Aller-
ste Referenzen!!! Engros Rabatt.

Liegende,
freistehende u. Wand-
Dampf-Pumpen in circa 60 verschiedenen
Grössen und in den neu-
sten Constructionen, zum
Speisen und zum Pumpen
der verschiedenartigsten
Flüssigkeiten liefert unter
Garantie ab Lager die
Maschinen - Fabrik
von

Weise & Monski
in Halle a. S.
Maschinenfabriken u. Händler erhalten
hohen Rabatt. [3577]

Fabrique Suisse
de Dynamite
ISLETTEN près FLUELEN (Uri) 3547
Dynamite
Gelatine explosive de Nobel
pour toutes les informations
ou demandes de la fabrique
Isleten

Eine Dampfmaschine,
liegend, von bewährter Construc-
tion und wenigstens 250 Pferde-
kräften, wünschen zu kaufen u.
erbitten genaue Angaben und
Preisofferten

Bäumlin & Matzinger
3600] Zürich-Aussersihl.

Lichtpauspapier
(Papier au ferro-prussiate)
liefert in vorzüglicher Qualität:
No. 1, dünn, 65% breit, à 75 Cts.
per m².
Nr. 2, stark, 72% breit, à 90 Cts.
per m², sowie vortreffliches, nicht gelb
werdendes Pauspapier von 110% Breite,
pr Rolle von 20 m² à Fr. 7 und 8. [c3386
A. Messerli, Zürich

Rheinische Dynamitfabrik Opladen.

Dynamitfabriken in Opladen, Bommern, Mansfeld und
Oneglia. — In der Schweiz vertreten durch:
c3545] **Flad & Cramer in Zürich.**

Dampfmaschinen mit Ventilsteuerung Patent-Collmann

liefert in allen Grössen die zum Ausbau dieses vorzüglichen Systems
vom Patentinhaber berechtigte (H921Q)

Maschinenfabrik Burckhardt & Cie. in Basel.

Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

Das Sommersemester 1880 beginnt mit dem 5. April. Anmeldungen
sind bis spätestens den 27. März einzureichen. Programm und Auf-
nahmeregulativen können auf dem Directionsbüro bezogen werden.

Zürich, 12. März 1880.

(H1600Z)
Der Director des eidg. Polytechnikums:
Prof. Dr. A. Kenngott.

Cement.

Die Cement- und Cementwaarenfabrik in Uebersee (Ober-
bayern) empfiehlt zur gefälligen Abnahme:
Staudacher Cement auch Staudacher Portland Cement genannt
(60% billiger als der künstliche Portland Cement), Cementtheer
nebst dem erforderlichen Deckpapier, sowie sämmtliche Cement-
waaren unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Benannter Cement ist in Säcken von 50 Ko. stetsfort zu
beziehen bei dem Unterzeichneten, welcher auch jederzeit nähere
Auskunft zu ertheilen bereit ist. (3599)

Schaffhausen, im März 1880.

Der Vertreter für die Schweiz:
Albert Altörfer.

Legler's patentirte Verstellbare Curvenreissfeder

(auch für gerade Linien eingerichtet) (3602)
aus Messing mit oder ohne Charnier Fr. 7. — } franko gegen Nach-
Neusilber " " " " 8.50 } nahme oder baar
in Lederetui, sehr sauber gearbeitet und elegant ausgestattet, zu
beziehen nur durch das Versand-Geschäft für praktische Erfindungen in
Neumünster-Zürich.